Online Dienst „Führerschein“ zur EfA-Nachnutzung aus Hessen

OZG-ID 10169

ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG-Boosterleistung.

In Sachsen-Anhalt haben 13 von 14 Kommunen ein Nachnutzungsinteresse gemeldet.

Die Projektumsetzung wird über das MID, OZG-Referat gesteuert.

NÄCHSTE SCHRITTE

- Betreuung der Anbindung weiterer Fahrerlaubnisbehörden
- Klärung der Verteilung von Kostenaufwänden zur Bereitstellung der Transportinfrastruktur über OSCI/ XTA

STATUS

Der Online-Dienst wurde den Kommunen (Fahrerlaubnisbehörden, FEB) am 11.05.2023 vorgestellt. Die erste Anbindungssprechstunde mit dem MID, ekom21 und den FEBs ist zum 12.06.2023 gestartet. Der Vertragsschluss zur Nachnutzung des Dienstes auf Landesebene mit Hessen/FITKO AöR erfolgte am 14.08.2023. Die pilothafte Anbindung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld samt Fachverfahrensansprache und ePayment-Transfer startete am 08.08.2023 und konnte am 20.12.2023 abgeschlossen werden. Seither folgt die Anbindung weiterer Behörden.

NEUE ENTWICKLUNGEN

Der Fahrerlaubnisbehörde des Mansfeld-Südharz konnte am 18.06. als zweite Behörde in Sachsen-Anhalt die Anbindung an den Onlinedienst abschließen und bietet seither die Antragsstrecken Erstantrag, Erweiterung und Begleitendes Fahren ab 17 an.

Der Vertrag zur Nutzung von Werbematerialien aus dem Land Hessen konnte in der KW 26 geschlossen werden.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Eine Eigenerklärung des IT-Dienstleisters ekom21 nach § 2 Abs. 12 IT-Sicherheitsverordnung Portalverbund (ITSiV-PV) wurde durch Hessen vorgelegt.
Eine Einschlägigkeit der Mindestanforderungen zur IT-Sicherheit aus dem KBA konnte verneint werden. Damit kann die Anbindung der Behörden wie geplant umgesetzt werden.

TECHNISCHES

Die Anbindung des Online-Dienstes an die im Einsatz befindlichen Fachverfahren IKOL-FS (telecomputer), OK.Verkehr (akdb) und VOIS|FSW (prokommunal) ist vorgesehen. Für Behörden mit anstehendem Fachverfahrens-wechsel wird eine PDF-an-Mailpostfach-Lösung angeboten. Der Online-Dienst unterstützt im Bereich Payment die ePayBL, deren Einrichtung im Roll-Out begleitet wird.

ORGANISATORISCHES

Mit den FEBs der Kommunen findet ein regelmäßiger Austausch (Anbindungssprech-stunde) statt. Die gemeinsame Datenablage für das Projekt ist aufgesetzt. Für interessierte Piloten werden bei Bedarf individuelle Auftaktgespräche und regelmäßige Monitoringtermine aufgesetzt, um Aufgaben zur Anbindung gemeinsam zu besprechen.

RECHTLICHES

Der Vertragsschluss zur Nachnutzung des Dienstes auf Landesebene mit Hessen/FITKO AöR erfolgte am 14.08.2023.

FINANZIELLES

Das Land Sachsen-Anhalt stellt seinen Kommunen den Online-Dienst kostenfrei bis zum 31.12.2026 zur Verfügung.

Kosten für den Betrieb der Schnittstellen zu Fachverfahren und HKR-Software sind durch die Kommunen zu tragen. Eine vorläufige Kostenübersicht kann eingesehen werden.

NÄCHSTE TERMINE

- Anbindungssprechstunde mit den Fahrerlaubnisbehörden in den Landkreisen und kreisfreien Städten am 12.08.2024
- Roadshow des Landes Hessen zur Vorstellung des Onlinedienstes in Halle am 17.09.

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet
- Fachverfahrenslösung

Pilotkommune

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise, kreisfreie Städte)

WEITERE INFORMATIONEN

- Link zur OZG-IP (Anmeldung erforderlich)
- Link zum EfA-Marktplatz
- Link zum FIM-Portal

KONTAKT
ozg@sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Infrastruktur und Digitales

#moderndenken